

# Sennwald

## Ein Segen für Reisende und Daheimbleibende

Der Herr gehe vor dir her und zeige dir den Weg.

Der Herr sei hinter dir und schütze dich vor allem Argen.

Der Herr sei neben dir, dass du dich niemals einsam fühlst.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Und der Herr sei über dir und halte die Sehnsucht nach dem Himmel in dir offen.

So segne dich der gütige Gott.  
(aus Irland)



Foto: pd

(weitere Gedanken auf Seite 4)

## Unsere Gottesdienste

<b>Sonntag 15. Juli</b>	<b>10 Uhr Kirche Salez:</b> Gottesdienst mit Taufe: Pfarrer Rolf Bärtsch Organistin: Yuka Kitano Kollekte: Diakonieverein Werdenberg
<b>Sonntag 22. Juli</b>	<b>10 Uhr Kirche Sennwald:</b> Gottesdienst: Pfarrer Rolf Bärtsch Organist: Adrian Göldi Kollekte: Christian Solidarity International (CSI)
<b>Sonntag 29. Juli</b>	<b>10 Uhr Kirche Sax:</b> Gottesdienst: Annabeth Gubler Organist: Karl Hardegger Kollekte: Christian Solidarity International (CSI)
<b>Samstag 5. August</b>	<b>10 Uhr Kirche Salez:</b> Gottesdienst mit zwei Taufen: Pfarrer Thomas Beerle Organist: Karl Hardegger Kollekte: Schweizerische Evangelische Allianz
<b>Sonntag 12. August</b>	<b>10 Uhr Kirche Sennwald:</b> Gottesdienst mit Taufe: Pfarrer Thomas Beerle Organist: Karl Hardegger Kollekte: Schweizer Fonds für Frauenarbeit
<b>Mittwoch 15. August</b>	<b>7.50 Uhr Katholische Kirche Rüthi:</b> Schulstart-Gottesdienst: Diakon Ruedi Eggenberger und PA Richard Schmidt
<b>Donnerstag 16. August</b>	<b>8 Uhr Katholische Kirche Lienz:</b> Schulstart-Gottesdienst: Diakon Ruedi Eggenberger und PA Richard Schmidt
<b>Sonntag 19. August</b>	<b>10.30 Uhr Altersheim Forstegg, Sennwald:</b> ökumenischer Gottesdienst: Annabeth Gubler und PA Günter Schatzmann Mitgestaltung: Lina Strässle, Panflöte (Näheres unter Anlässe)
<b>Samstag 25. August</b>	<b>19 Uhr Kirche Sennwald:</b> Gottesdienst mit Schwung: Pfarrer Thomas Beerle und Team Kollekte: Projekt Bulgarien (Näheres unter Anlässe)
<b>Sonntag 26. August</b>	<b>10 Uhr auf dem Wasen ob Sax:</b> ökumenischer Wasen-Gottesdienst : Pfarrer Thomas Beerle und PA Günter Schatzmann Mitgestaltung: Rotbach-Chörli aus Bühler Anschliessend Mittagessen und gemütliches Beisammensein (Näheres unter Anlässe)
<b>Sonntag 2. September</b>	<b>10 Uhr Kirche Sennwald:</b> Pfarrer Rolf Bärtsch Mitgestaltung: Musikgesellschaft Sennwald Kollekte: Heilsarmee Schweiz



### Kirchgemeindeverwaltung

Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 740 42 30  
E-Mail info@ref-sennwald.ch

### Öffnungszeiten

Montag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr  
Dienstag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr  
Freitag, 8-11 Uhr

### Seelsorgeteam

Thomas Beerle  
Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 757 11 28  
E-Mail thomas.beerle@ref-sennwald.ch

### Rolf Bärtsch

Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 757 25 49  
E-Mail rolf.baertsch@ref-sennwald.ch

### Ruedi Eggenberger

Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 757 11 70  
E-Mail ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

### Annabeth Gubler

Winggel 9, 9468 Sax  
Telefon 081 757 29 67  
E-Mail annabeth.gubler@ref-sennwald.ch

### Kirchgemeindepräsident

Michael Berger  
Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 740 42 30 / 078 770 94 65  
E-Mail michael.berger@ref-sennwald.ch

### Sekretariat

Manuela Ruppner  
Anna Göldi-Weg 1, 9466 Sennwald  
Telefon 081 740 42 30  
E-Mail manuela.ruppner@ref-sennwald.ch

### Mesmer

Kirche Salez: Adrian Göldi  
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11  
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

### Kirche Sax: Vreni Heeb

Telefon 081 757 21 76  
E-Mail vreni.heeb@gmx.ch

### Kirche Sennwald: Adrian Göldi

Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11  
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

### Ansprechpersonen für:

Taufen, Darbringungen, Hochzeiten:  
Pfarrteam

### Bestattungen:

Bestattungsämter (leiten an zuständige  
Pfarrperson weiter):  
Polit. Gemeinde Sennwald: 058 228 28 12  
Stadt Altstätten (Lienz): 071 757 77 30  
Polit. Gemeinde Rüthi: 071 767 77 74

Adressmutationen Kirchenbote:  
Sekretariat

[www.ref-sennwald.ch](http://www.ref-sennwald.ch)

## Amtswochen

bis 28. Juli: Pfr. Rolf Bärtsch

30. Juli bis 25. August: Pfr. Thomas Beerle

27. August bis 8. September Pfr. Rolf Bärtsch

## Kinder und Jugend

### ZWERGLITREFF SALEZ

Für Eltern und Kinder bis fünf Jahre  
Kontakt: Caroline Lampert, 081 740 60 46  
**Montags während der Schulzeit, 9.40 bis 11.10 Uhr im Kirchgemeindehaus Salez**

### ELKI-TREFF SENNWALD

Für Eltern und Kinder bis drei Jahre  
Kontakt: Jasmin Erhard, 079 242 16 42  
**Mittwochs während der Schulzeit, 9 bis 11 Uhr im Altersheim Forstegg Sennwald**

### «FIIRE MIT DE CHLIINE»

Für Kinder bis vier Jahre mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotta, Götti...  
Kontakt: Annabeth Gubler, 081 757 29 67  
Jeannine Wohlwend, 081 740 45 70  
Erika Wohlwend, 081 757 17 83  
Helen Gabathuler, 081 756 78 35  
**Samstag, 25. August, 10 Uhr, Altersheim Forstegg, Sennwald**

### NEU «KIDS-TREFF»

Vor einem Jahr haben sich die Kinder der verschiedenen Sonntagschulen zu einem tollen Nachmittag getroffen. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Namen und ihr eigenes Logo. Das Programm war aber das gleiche. Da lag



es auf der Hand, im Zuge des Kirchgemeindegemeinschaftszusammenschlusses nach aussen einheitlicher aufzutreten und dazu einen gemeinsamen Namen zu suchen. Die Gruppenleiterinnen haben sich einige Zeit darüber Gedanken gemacht und nun steht fest: nach den Sommerferien gibt es den «Kids-Treff».

Unabhängig davon, wo und wie oft sich die Kinder treffen: «Kids-Treff» bedeutet «ankommen». Sich mit gleichaltrigen im Dorf treffen; Znüni oder Zvieri essen; Geschichten und Themen aus Kirche und Bibel spielerisch erleben; singen; basteln; Rituale. Zur Zeit engagieren sich in der evangelischen Kirchgemeinde Sennwald zehn Leiterinnen mit Elan und Herzblut für unsere Jüngsten und gegen 40 Kinder besuchen regelmässig dieses ausserschulische Angebot. Neu wird auch in Rütli ein Kids-Treff angeboten. Der Start ist im September 2018. Es ist erfreulich, dass dieses Angebot ausgebaut werden kann, und dass Menschen bereit sind, neue Aufgaben als freiwillige Mitarbeitende zu übernehmen!

Ruedi Eggenberger



Die Kids-Treff Kinder aller Dörfer mit ihren Leiterinnen und Diakon Ruedi Eggenberger

### KIDS-TREFF SENNWALD

Für Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Klasse  
Kontakt: Sandra Göldi, 081 740 41 58  
**Samstag, 25. August, 10 bis 12 Uhr im Jugend- und Gemeindehaus Sennwald**

### KIDS-TREFF SALEZ

Für Kinder von fünf bis zehn Jahren  
Kontakt: Claudia Kugler, 081 740 69 35  
Christiane Berger, 081 740 46 83  
Barbara Eggenberger, 081 771 70 92  
**Freitag, 24. August, 16.15 bis 17.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Salez**

### KIDS-TREFF FRÜMSEN

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse  
Kontakt: Sonja Haas, 081 757 24 31  
Ladina Tinner, 081 757 12 50  
Cornelia Hug, 081 771 60 11  
**Montag, 20. August, 15.10 bis 16.30 Uhr im Schulhaus FrümSEN**

### KIDS-TREFF SAX

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse (die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt)  
Kontakt: Esther Good, 081 757 21 15  
Margrit Looser, 081 757 13 18  
**Montag, 20. August, 15.20 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindeforum Sax**

### TEENS-TREFF

Für Teenager ab fünfte Klasse bis zweite Oberstufe  
Kontakt: Annabeth Gubler, 081 757 29 67  
Desirée Eichhardt, 081 757 13 34  
Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70  
**Freitag, 31. August, 17.30 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Sennwald**

### CEVI SAX

Für Kinder ab der ersten Klasse bis dritten Oberstufe  
Samstags um 14 Uhr bei der Schule Sax  
Kontakt: Andri Heeb, 079 639 49 15  
Homepage: [www.cevisax.ch](http://www.cevisax.ch)  
**Samstag, 18. August und 1. September, 14 Uhr bei der Schule Sax**

### Zopfaktion für Refresh-Camp



Die Zopf-Aktion zum Refresh-Camp war ein grosser Erfolg. Trotz Start um fünf Uhr morgens waren alle 15 Jugendlichen mit voller Konzentration dabei.



## Erwachsene

### GEBRAUCHTE KLEIDER UND GUTERHALTENE GERÄTE

Die Annahmestelle ist am Freitag, 31. August von 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Sennwald geöffnet.

## Senioren

### DER KIRCHENBUS FÄHRT INS BLAUE

Am **Dienstag, 17. Juli** fährt der Bus erneut ins Blaue. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Anmeldungen erbeten bei: Erika Tinner, 081 757 10 02, oder Rolf Bärtsch, 081 757 25 49.



Foto: Ueli Hagmann, Sax

Impressionen vom ersten Ausflug: Reiseziel war Seewis im Prättigau.

### JASSNACHMITTAGE IM ALTERSHEIM FORSTEGG

Jeden Freitag-Nachmittag, ab 14.30 Uhr, ist im Altersheim Jassen Trumpf. Die Jassnachmittage sind offen für alle, die gerne jassen oder auch einfach zuschauen möchten.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Jasstermine im Juli/August: 13.7., 20.7., 27.7., 3.8., 10.8., 17.8., 24.8., 31.8..

Das Forstegg-Team freut sich auf Sie.

### SENIORENNACHMITTAG

#### Mittwoch, 22. August auf dem Wasen ob Sax

Es ist eine schöne Tradition, dass einmal im Jahr die Seniorinnen und Senioren auf den Wasen ob Sax zum Seniorennachmittag eingeladen sind. Neben einem guten Zvieri unterhalten uns Claire Brändlin und Hedy Näf, vom Duett Schwendisee aus Unterwasser, mit ihren Jodelliedern. Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Erwin Göldi, Sennwald, 081 757 18 05. Wir freuen uns auf Sie. Familie Gasenzer und die ökumenische Seniorenkommission

### MITTAGSTISCH IN SALEZ

#### Mittwoch, 15. August, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Salez

An- oder Abmeldung bei Gaby Heeb, Haag, 081 771 18 58

### MITTAGSTISCH IN SAX

#### Donnerstag, 9. August, 11.30 Uhr im «Schlössli Sax»

An- oder Abmeldung bei Ida Bernegger, Sax, 081 757 27 13

### MITTAGSTISCH IN SENNWALD

#### Donnerstag, 30. August, 11.30 Uhr im Restaurant Schäfli, Sennwald

An- oder Abmeldung bis am Vortag bei Marlis Heeb, 076 415 85 65.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich bei Marlis Heeb melden.

### ANDACHTEN IM ALTERSHEIM FORSTEGG

9. August: Annabeth Gubler

23. August: Günter Schatzmann

Beginn: 16.15 Uhr

### WANDERN 55+

#### Dienstag, 14. August

Wanderung «Arosa Prätschli – Rot Tritt – Ochsenalp – Tschierschen».

Nähere Informationen gibt es bei der Anmeldung bis Freitagabend vor der Wanderung bei Konrad Bruderer, 081 757 15 02.

## Anlässe

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IM ALTERSHEIM FORSTEGG

#### Sonntag, 19. August, 10.30 Uhr

In froher Runde feiern wir zusammen Gottesdienst. Musikalisch werden wir auf die Klänge der Panflöte von Lina Strässle lauschen. Im Anschluss an die Feier besteht die Möglichkeit, sich am Grill und am Salatbuffet kulinarisch verwöhnen zu lassen. Alle, die zum Mittagessen bleiben wollen, werden gebeten, sich bis Mittwoch, den 15. August im Altersheim Forstegg anzumelden: info@forstegg.ch Es freuen sich auf viele BesucherInnen: PA Günter Schatzmann und Annabeth Gubler

### GOTTESDIENST MIT SCHWUNG

#### Samstag, 25. August, 19 Uhr, Kirche Sennwald, Thema «Die Hütte»

Es ist noch nicht lange her, dass der Bestseller von Paul Young, «die Hütte», verfilmt wurde. Es ist ein beeindruckender Film entstanden. Bei einem Wochenendurlaub verschwindet Mackenzies jüngste Tochter. Ihre letzten Spuren findet man in einer Schutzhütte im Wald – nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, immer noch voll Trauer, erhält Mack eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz aller Einwände seines Verstandes macht er sich auf den Weg. Eine Reise zurück in seinen dunkelsten Albtraum beginnt, aber auch in eine faszinierende Begegnung und Auseinandersetzung mit Gott. Aller-

dings ist Gott ganz anders, als sich das Mack jemals vorgestellt hat. Der Film greift verschiedene existentielle Fragen auf, wie: Welches Bild von Gott haben wir? Wo ist er in einer Welt voll mit unaussprechlichem Leid? Wie können wir heute über Gott reden? Wie glauben? Der Film «Die Hütte» sucht nach Ursprüngen, wagt es, gedanklich neu anzusetzen und kommt zu erstaunlichen Schlüssen.

Im Gottesdienst möchten wir ein, zwei kurze Szenen aus dem Film aufgreifen und miteinander über die genannten Fragen nachdenken. Pfr. Thomas Beerle

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AUF DEM WASEN OB FRÜMSEN

#### Sonntag, 26. August, 10 Uhr

Kennen Sie das Rotbach-Chörli aus Bühler? Wir sind gespannt auf ihre musikalischen Beiträge am alljährlichen Wasen Gottesdienst. Um 10 Uhr starten wir mit dem ökumenischen Gottesdienst. Er wird von PA Günter Schatzmann und Pfr. Thomas Beerle geleitet. Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen zum Mittagessen und gemütlichen Zusammensitzen in der Festwirtschaft. Für die Kinder organisieren die engagierten Leiterinnen und Leiter des CEVI Sax wiederum Spiele. Wir freuen uns auf Sie als ganze Familie!

Noch eine kleine Bitte: Wer spendet Kuchen für das Kuchenbuffet? Danke!

Pfr. Thomas Beerle

## Freud und Leid

### Getauft wurden/werden:

Finja Nele, Tochter von Patrizia und Christof Gächter, Rüthi

Leandra, Tochter von Vanessa Werder und Sven Schlegel, Haag

Aaron, Sohn von Milenka und Roger Wallner, Salez

Noéline, Tochter von Rebecca Rickenbacher und Daniel Leuener, Sennwald

Marco, Sohn von Eliane Göldi und Markus Heeb, Lienz

### Getraut werden:

Sibille Bärtsch und Markus Stamm, Buchs

Karin Bollhalder und Heinz Vetsch, Walenstadt

### Wir mussten Abschied nehmen von:

Johannes Heeb, Bifangstrasse 31, Salez geboren am 11. Mai 1945 gestorben am 22. Juni 2018

## Rückblick Seniorenreise

### Im Car-Konvoi auf Seniorenreise

Die beiden Kirchgemeinden luden zur ökumenischen Seniorenreise ein. 170 Frauen und Männer folgten der Einladung. Im Konvoi ging die Reise ins grosse Walsertal zur Propstei St. Gerold. Nach einer Andacht in der Kapelle, der Spendung des Reisesegens und Kaffee und Gipfeli führte die Fahrt weiter über schmale Bergstrassen bis zum Faschinajoch in Richtung Bezau. Der wolkenfreie Himmel und die prächtige Landschaft liess die Reisenden staunen. Was für eine schöne Welt ist uns doch geschenkt! Bald schon kam man in Au – im Bregenzerwald – an. Eine idyllische Gaststätte wartete mit einem feinen Mittagessen auf. Hier wurden dann auch die «Dorfältesten» geehrt. Eine kurze Carfahrt führte die Gruppe nach Bezau. Dort bestiegen die Frauen und Männer das «Wälderbähnle». Los ging's mit der Dampflokomotive durchs Tal bis nach Schwarzenberg und wieder zurück.

Glücklich und bepackt mit vielen neuen Eindrücken fuhren die Senioren ihrem Zuhause entgegen. Und schon erwacht die Vorfriede auf den nächsten ökumenischen Seniorenausflug. Renata Eugster



### Fortsetzung von Seite 1

#### GEDANKEN EINES REISENDEN AUF SEINEM WEG ZU SICH SELBER

Sonnenschein, Nebel, Schnee, Regen, steile Aufstiege und Abstiege, ebene Wiesen und steinige Wege, wunderschöne, grüne Täler, aber auch graue, trostlose, ohne Leben, wie es scheint. Milde Landschaften, aber auch rauhe und wilde. – Wie faszinierend und vielfältig ist die Natur. Manchmal läuft sichs leicht, dann mühsam, manchmal bequem und lustvoll, dann wieder macht sich ein «Kollers» bemerkbar. Glücksgefühle wechseln sich aber mit Aengstlichkeit, wenn der dichte Nebel die Orientierung nach den Wegmarkierungen verunmöglicht.

Wegmarkierungen: weiss – rot – weiss. Wie wichtig sind diese Farben in den Bergen, manchmal überlebenswichtig. Sie zeigen den Weg. Man muss sich ihnen anvertrauen. Blind vertrauen – vor allem im Nebel.

Nur: Suchen muss man die Zeichen selber. Es ist beides: Sich bemühen um den Weg und vertrauen.

Ich hatte Glück mit dem Wetter – natürlich regnete es auch manchmal und es fiel Schnee. – Glück mit dem Wetter – was heisst das eigentlich? Vielleicht gewöhnt man sich mit der Zeit einfach an das, was ist? Man läuft, gleichgültig, wie das Wetter ist, wie der Weg beschaffen ist. – Gewöhnt man sich auch an das, was schwer zu tragen ist? Lernt man irgendwann, damit zu leben? – Menschen sind Lebenskünstler. Sich gewöhnen – in diesem Wort steckt «wohnen» drin. «Wohnen» weckt gute Gefühle: Wohlfühlen, Geborgenheit, Halt. – Kann man sich an etwas nur dann gewöhnen, wenn man sich gehalten weiss, trotz allem? Setzt «sich gewöhnen an etwas» Vertrauen voraus?

Die Wegmarkierungen mit den Farben Weiss-Rot-Weiss sind mir geblieben. Weiss und Rot sind

auch Symbolfarben. Weiss steht für das Göttliche und rot fürs Leben. Könnte das heissen: Leben gelingt besser, wenn man sich auch ans Göttliche gewöhnt, im Göttlichen «wohnt»? Wegmarkierungen wären dann Ermutigung zu vertrauen: Ich kann meinen Weg gehen, denn ich werde auf meiner linken und auf meiner rechten Seite gehalten. – Der Herr sei neben dir, dass du dich niemals einsam fühlst. So sagts der Reisesegen aus Irland.

Ein Sprichwort sagt: «Leben heisst rückwärts gelesen Nebel. Vielleicht ist das der Grund, warum wir manchmal nicht durchblicken.» Und dennoch den Mut aufbringen, vorwärtszugehen. Weil da ein Vertrauen ist.

Uebrigens: Vor ein paar Jahren war ich als Pilger auf diesem Weg.

Rolf Bärtsch



## Chaco Lädeli Buchs

Gegenüber der Migros liegt im roten Haus eine kleine Perle, der Geschenk- und christlichen Bücherladen «Chaco». Dieser Laden besteht seit 45 Jahren. Soeben sind viele neue Deko- und Geschenkartikel eingetroffen. Wunderschöne Tassen mit Sprüchen, verschiedenste Teelichter, Schokoladen mit toller Verpackung, die bewährten Glaswaren von Hergiswil, die echten Trauffer Holztiere und Figuren, stabile Holzspielsachen, DVDs, CDs usw. Zudem finden Sie bei uns spannende Neuerscheinungen vom christlichen Buchmarkt oder aktuelle neue Übersetzungen der Bibel. Ebenso führen wir eine grosse Auswahl an Geschenken, Büchern und Karten für die Konfirmation, Firmung oder zur Taufe, Geburtstagen, Hochzeiten.

Neu können Sie bei uns im Antiquariat stöbern und für nur Fr. 1.- pro cm Buchrücken so manche Trouvaille günstig erwerben.

Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 und von 14 bis 18 Uhr. Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Unsere Homepage lautet: [www.chacobuchs.ch](http://www.chacobuchs.ch)

Schauen Sie vorbei! Es würde uns freuen, Sie kennenzulernen.

Fabienne Andenmatten

